

Die Erstellung des Sanierungsplanes und den damit verbundenen Bodenuntersuchungen stellen einen weiteren Meilenstein bei der Entwicklung der Brachfläche Bahngelände dar. Mit den ersten Untersuchungen wurde bereits im Jahr 2018 begonnen. Es haben auf dem Weg zur finalen Fassung zahlreiche Arbeitsgespräche und Abstimmungen mit übergeordneten Behörden stattgefunden.

Mit Schreiben vom 11.05.2022 hat die Verwaltung den Antrag auf Verbindlichkeitserklärung des Sanierungsplanes vom Büro Mull & Partner beim Oberbergischen Kreis gestellt. Derzeit läuft die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

Herr Ebener vom Büro ASS stellt in der Sitzung den Sachstand zum Sanierungsplan vor.